

Die Baustellen in unserem Schulsystem werden immer mehr

Beitrag von „Josh“ vom 2. November 2014 17:09

Zitat von Mikael

Solange es ausreichend Kollegen und Kolleginnen gibt, die bei so etwas "Hurra!" schreien, weil sie dadurch ihr Selbstverwirklichungsbedürfnis als Integrationshelfer, Deutsch-als-Fremssprache-Lehrkraft, Schulpsychologe, Lernstands-Diagnostiker, Interkulturelles-Lernen-[Pädagoge](#)... ausleben können, wird sich nichts ändern. Die Landesregierungen sind ja nicht dumm und nutzen daher das "Ich-Rette-die-Welt-und-das-notfalls-ganz-alleine"-Syndrom vieler Lehrkräfte aus... Zur Belohnung gibt's dann die "leuchtenden Kinderaugen" (und mit Zeitverzögerung natürlich den Burnout).

Jetzt mal ehrlich: Wie viele sind denn das, die sich nach Strich und Faden ausnutzen?

Vor allem kommt doch so wenig bis gar nichts von Schüler- oder Elternseite zurück, dass man in dem ganzen Schlamassel doch eigentlich keien Befriedigung erfahren kann.